

# TONHALLE ORCHESTER ZÜRICH

Medienmitteilung vom 23.05.2024

## Saison 2024/25: Ein neues Open-Air für die Stadt

Katharine Jackson  
Pressereferentin  
+41 44 206 34 58  
katharine.jackson@tonhalle.ch

—  
Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG  
Gotthardstrasse 5  
CH-8002 Zürich  
+41 44 206 34 58

—  
info@tonhalle.ch  
tonhalle-orchester.ch

**Das Tonhalle-Orchester Zürich erweitert seine Kooperationen: Bei der ersten Ausgabe von tonhalleAIR im Juni 2025 spielt es nicht nur Orchesterkonzerte, sondern lädt auch andere Formationen ein auf die Münsterhof-Bühne. Ansonsten stehen in der kommenden Saison der isländische Pianist Víkingur Ólafsson und die südafrikanische Sängerin Golda Schultz als Fokus-Künstler\*innen sowie die isländische Komponistin Anna Thorvaldsdottir als Creative Chair im Zentrum.**

Zwei Tage lang, am 13. und 14. Juni 2025, bespielt das Tonhalle-Orchester Zürich mit dem neu gegründeten Open-Air-Format tonhalleAIR den Zürcher Münsterhof – einerseits mit eigenen Konzerten, andererseits als Gastgeber. In Sing-along- und Side-by-side-Konzerten werden auch das Zürcher Jazz Orchester, das Jugend Sinfonie Orchester Zürich, Orchester und Chöre von Superar Suisse sowie städtische Schulklassen auftreten. Die Orchesterkonzerte werden von Music Director Paavo Järvi dirigiert, Solist ist der Pianist Jean-Yves Thibaudet. «Wir freuen uns sehr, dass dieser Anlass dank der Unterstützung des Kulturfonds des Kantons Zürich stattfinden kann», sagt Martin Vollenwyder, Präsident der Tonhalle-Gesellschaft Zürich.

### **Alte und neue Kooperationen**

Das tonhalleAIR, das künftig alle zwei Jahre stattfinden soll, ergänzt so mit vielfältigen Beziehungen die Kooperationen, die das Tonhalle-Orchester in den vergangenen Jahren einging und auch in der Saison 2024/25 weiterführt. Unter dem Titel «Classic meets art» werden erneut Konzerte bei Hauser und Wirth Zurich sowie in Museen stattfinden. Die Reihe der Filmsinfonik-Konzerte (mit dem Internationalen Filmmusik-Wettbewerb im September) wird ebenso fortgesetzt wie die in Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Zürich konzipierte Reihe Literatur und Musik. Das Tanzprojekt «Connect» für Menschen mit Parkinson oder Multipler Sklerose, das die Tonhalle-Gesellschaft Zürich zusammen mit dem Opernhaus Zürich, der freien Performance-Gruppe The Field und der Dance & Creative Wellness Foundation lanciert hat, wird nach der erfolgreichen Pilotphase etabliert. Und in den Zürcher Gemeinschaftszentren startet unter dem Titel «Kunterwunderbunt» eine neue Kammermusikreihe für Kinder.

# TONHALLE ORCHESTER ZÜRICH

## **Fokus-Künstler\*innen und Creative Chair**

Geografisch setzt das Konzertprogramm in der Saison 2024/25 einen isländischen Schwerpunkt: Als Fokus-Künstler spielt der Pianist Víkingur Ólafsson nicht nur die beiden Brahms-Konzerte, sondern auch die Schweizer Erstaufführung eines neuen Klavierkonzerts von John Adams. Ausserdem gibt er ein Rezital zusammen mit Yuja Wang – ein Gipfeltreffen der besonderen Art, für das die beiden weltweit nur gerade zehn Konzerthäuser ausgewählt haben. Als Creative Chair wird die Komponistin Anna Thorvaldsdottir nach Zürich kommen; insgesamt neun Werke von ihr stehen im Programm, ihr Orchesterstück «Archora» eröffnet die Saison. Es wird das erste Mal sein, dass Paavo Järvi ein Werk von ihr dirigiert: «Ihre Tonsprache ist auf faszinierende Weise unverkennbar nordisch und spricht mich deshalb ganz unmittelbar an», sagt er dazu. Aus einer ganz anderen Himmelsrichtung kommt die zweite Fokus-Künstlerin nach Zürich: Die südafrikanische Sopranistin Golda Schultz wird einerseits die «Vier letzten Lieder» von Richard Strauss singen, andererseits ein Kammermusik-Programm mit Orchestermusiker\*innen erarbeiten.

## **25 Jahre «Mittendrin»**

Ein besonderes Projekt feiert im November 2024 sein 25-Jahr-Jubiläum: Unter dem Titel «Mittendrin» erleben jedes Jahr rund 600 Zweit- und Fünftklässler\*innen aus der Stadt Zürich klassische Musik. Orchestermusiker\*innen besuchen sie in den Klassen, in der Tonhalle Zürich können sie Instrumente ausprobieren, Dirigierworkshops besuchen – und zusammen mit dem Orchester ein Konzertprogramm erarbeiten. «Es ist uns ein grosses Anliegen, Kindern und Jugendlichen den Zugang zu klassischer Musik zu ermöglichen», sagt Ilona Schmiel, Intendantin der Tonhalle-Gesellschaft Zürich. «Sie sollen bei uns erleben, was Musik bewirken kann – und was für ein grossartiges Orchester in einem fantastischen Konzertsaal es ganz in ihrer Nähe gibt.»

## **Und sonst?**

Die Saison 2024/25 bringt zahlreiche Debüts von Dirigent\*innen – darunter Nathalie Stutzmann, Eva Ollikainen und Tugan Sokhiev – und Solist\*innen. Der Mahler-Zyklus, den Paavo Järvi und das Orchester in der vergangenen Saison mit der Sinfonie Nr. 5 eröffnet haben, wird mit Aufführungen und Aufzeichnungen der Sinfonien Nr. 7 und 1 fortgeführt. Ein weiterer Schwerpunkt gilt Schostakowitsch: Paavo Järvi dirigiert die Sinfonien Nr. 6 und 10, das Jerusalem Quartet startet einen auf zwei Saisons angelegten Zyklus mit sämtlichen Streichquartetten. Tournéeen führen das Orchester unter anderem nach Spanien, dazu erneut ans Lucerne Festival und in die Hamburger Elbphilharmonie, wo gleich zwei Konzerte stattfinden werden. Details zu all dem und vielen weiteren Highlights finden sich in «Facts & Figures» sowie im Saisonprogramm (siehe Presse auf [tonhalle-orchester.ch](http://tonhalle-orchester.ch)).

## **Partner**

Stadt Zürich  
Kanton Zürich  
Freundeskreis Tonhalle-Orchester Zürich  
LGT Private Banking  
Mercedes-Benz Automobil AG